

Gesichtsmaske

Lieber Patient, liebe Patientin,



Du hast heute Deine Gesichtsmaske bekommen. Natürlich fühlt sich das erst etwas komisch an, aber auch Eishockeyspieler finden ihren Helm am Anfang ungewohnt. Wir würden Dir aber nicht empfehlen, die Gesichtsmaske zu tragen, wenn es für Deine Gesichtsentwicklung und damit für schöne gerade Zähne und Kiefer nicht wichtig wäre.

Mit dieser Behandlungsmethode wird das Wachstum Deines Oberkiefers nach vorne gefördert. Dadurch bekommen alle Zähne mehr Platz. Die Zunge erhält mehr Raum und kann sich im Gaumen anlegen. Dies ist wichtig für die Breitenentwicklung und langfristige Stabilität des Ergebnisses. Wenn Du die Gesichtsmaske gut trägst, wirst Du bald feststellen, dass sich Dein Profil positiv verändert und es harmonischer aussieht. Außerdem werden Deine Atemwege weiter gemacht, Du

bekommst besser Luft und das Risiko zu schnarchen nimmt deutlich ab. Alles Faktoren, die wichtig für Deine langfristige Gesundheit sind.

Anwendung: Die Gesichtsmaske wird meistens zusammen mit einer losen Zahnsperre (Bioplate) getragen, kann aber auch an einer festen Zahnsperre befestigt werden (z.B. einer Hybrid-GNE). Sie stützt sich an Stirn und Kinn ab. Die Gummiringe, die Du von uns bekommst, hängst Du im Mund an Häkchen in der Nähe der Eckzähne ein und ziehst sie nach vorn zur Gesichtsmaske. Damit ist die Gesichtsmaske locker mit leichtem Zug nach vorn angelegt. Sie behindert Dich nicht beim Sehen und ist viel kleiner als ein Eishockeyhelm 😊 Die Gummiringe werden **pro Tag** erneuert, da sie nach einer bestimmten Zeit ihre Kraft verlieren und damit nicht mehr die gewünschte Wirkung haben.

Tragezeit / Kontrollen: Die Gesichtsmaske wird 1-2 Stunden am Tag (bei den Hausaufgaben, beim Fernsehen, am Computer...) und die ganze Nacht getragen. Je mehr, umso besser und umso schneller wirst Du die Veränderung merken. Vielleicht merkst Du einen leichten Druck, es sollte aber nicht weh tun. Am Anfang kann sie beim Einschlafen stören, vor allem wenn Du auf dem Bauch schläfst. Daran gewöhnst Du Dich jedoch bald. Bring bitte die Gesichtsmaske zu den Kontrollen in der Praxis mitbringen, damit wir die Zugrichtung der Gummizüge kontrollieren können.

Notfall: Wenn die Gesichtsmaske zu fest sitzt und Du Druckstellen an Stirn oder Kinn bekommst, lege ein Taschentuch unter. Hilft das nicht nimm bitte mit uns Kontakt auf. Wir schauen dann, wie wir Dir helfen können. Sollten sich das Stirn- oder Kinnteil lockern, kannst Du es mit einem passenden Schraubenschlüssel festziehen. Falls dies nicht funktioniert, melde Dich bitte bei uns.

Wir wünschen Dir viel Erfolg!!

Dein Fachzentrum Dr. Freudenberg & Kollegen